





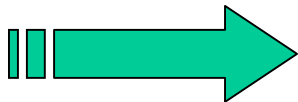
Aufbau des Vortrages

- Philosophie und Ansatz des Konzepts PIMM
- Historie der Produktentwicklung
- Projektziele und Projektpartner von PIMM²
- Produkte von PIMM
- Erfahrungen in PIMM

Philosophie des Konzepts PIMM

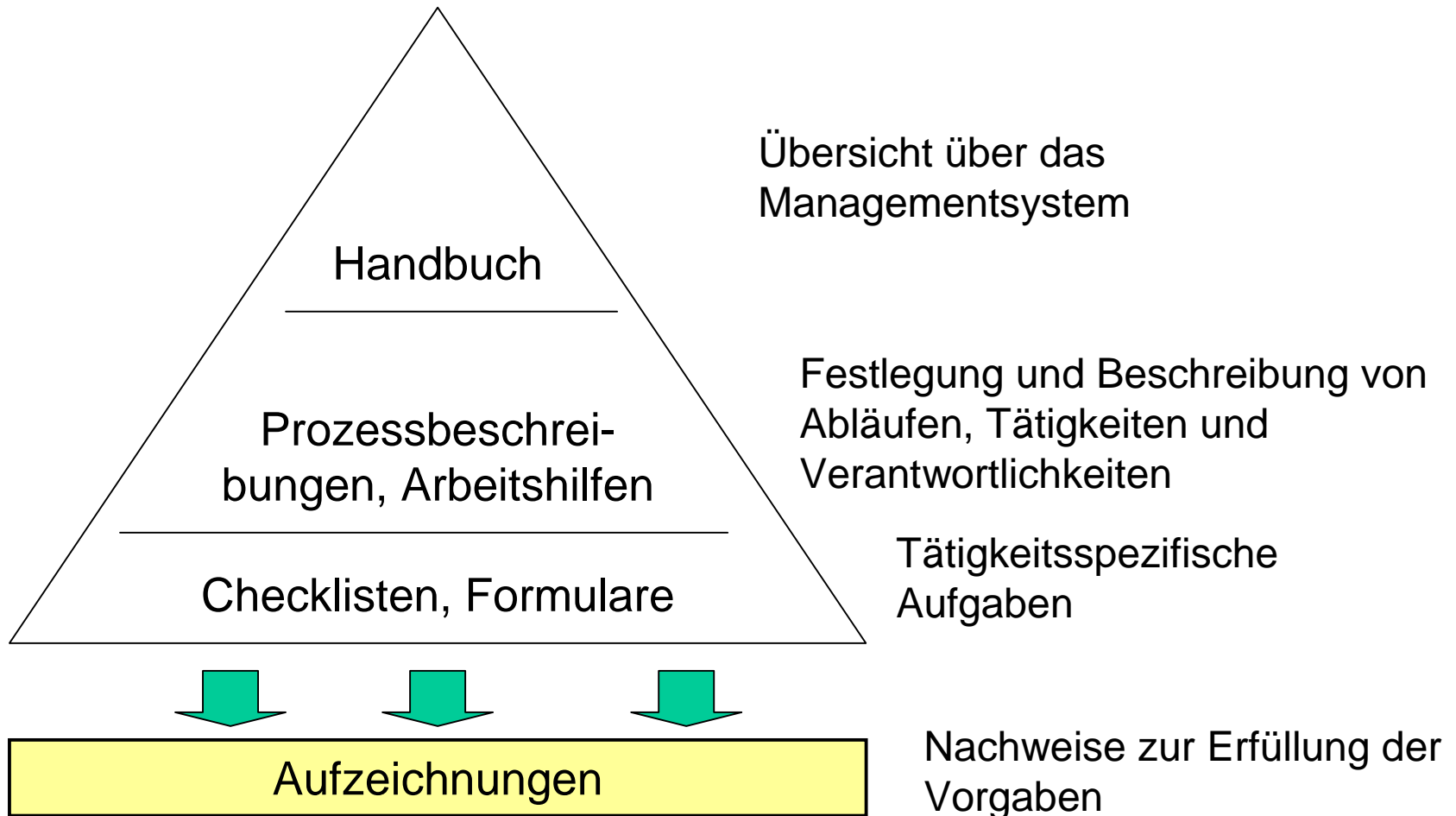
KMU mit < 50 Mitarbeiter haben

- kurze Kommunikationswege
- motivierte Mitarbeiter
- Chef meist in Produktion präsent
- kompetente Mitarbeiter
- Flexibilität bzgl. Kundenanforderungen



**schlanke Management-
dokumentation**

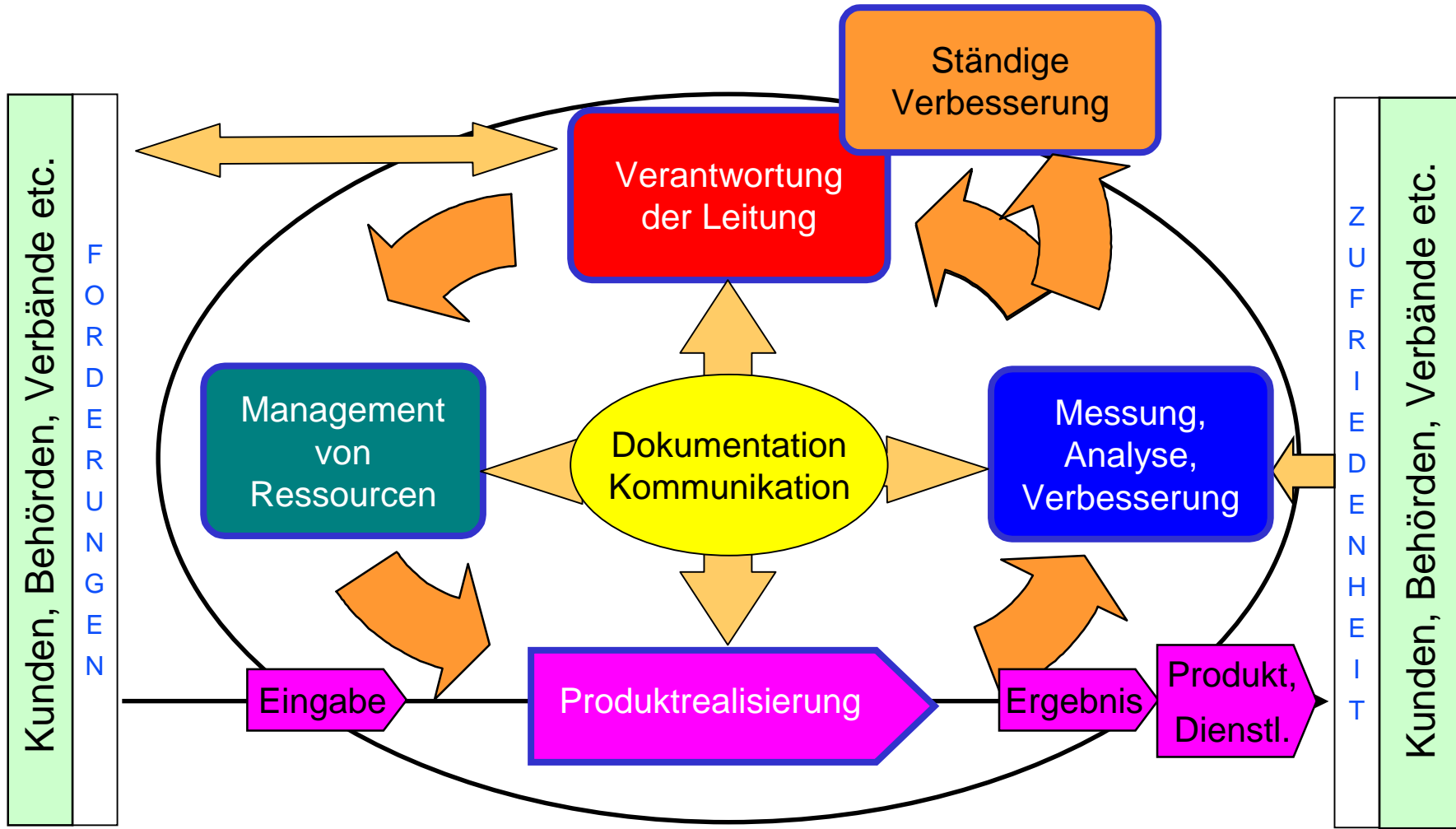
Teile der Dokumentation



Die DIN EN ISO 9001:2000 (Qualitätsmanagement) als Basis, um

- Qualität zu managen und zu verbessern (Kundenorientierung),
- Umweltschutzforderungen zu integrieren
- Anforderung der Arbeitssicherheit zu erfüllen (Berufsunfällen/-krankheiten vorbeugen)
- Personalentwicklung zu fördern
- Kommunikationstechniken (soziale und technische) zur Verbesserung der Abläufe einzusetzen

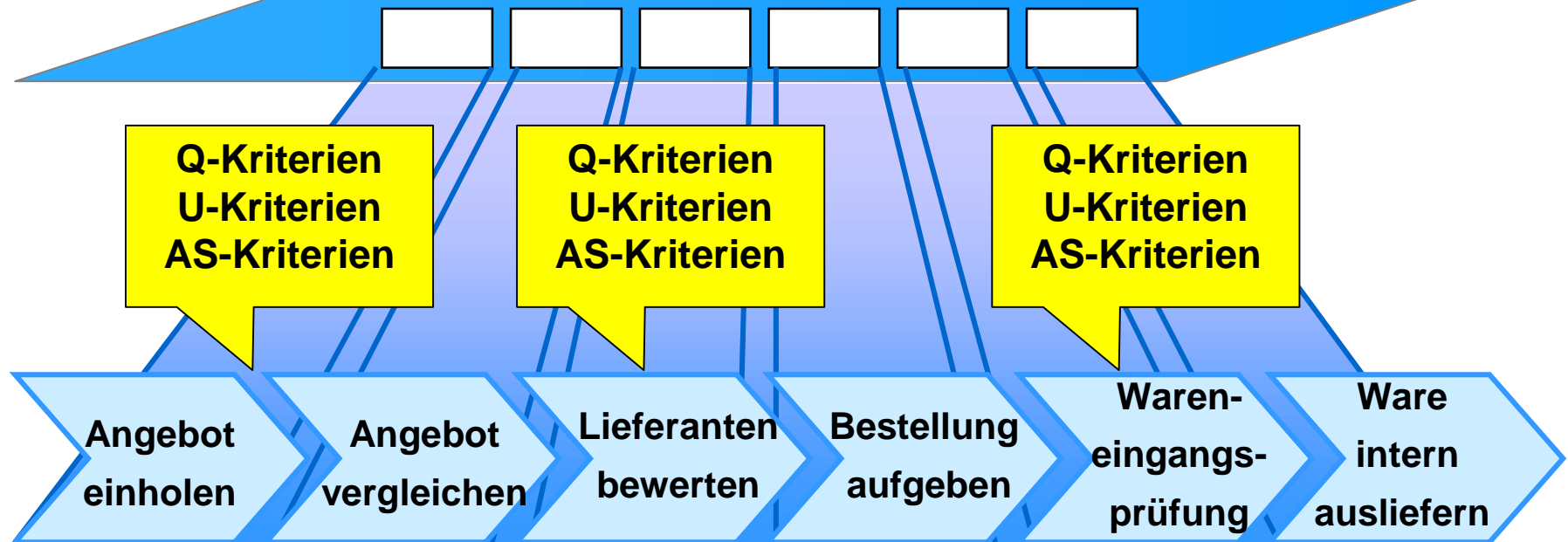
Prozessintegriertes Management



z.B. Der Geschäftsprozess ...



Beschaffung



... mit seinen Teilprozessen

Historie der Konzeptentwicklung

3/1998–12/1999 Projekt GAIN EU ADAPT–
Programm (Beratungs– und
Qualifizierungskonzept für ein Integriertes
Managementsystem nach ISO 9001:1994,
14001:1996 **Arbeitsschutz für KMU (inkl.**
Verlängerung)

12/2000–11/2002 EU–Pilotprojekt Leonardo–da–
Vinci PIMM (update auf 9001:2000)

10/2003–3/2005 EU–Pilotprojekt Leonardo–da–Vinci
PIMM² (Branchenspezifizierung, u.a.
13485:2003)

Projektziel

Transnationale Verbreitung und Weiterentwicklung des Schulungs- und Beratungskonzeptes PIMM: Prozess-integrierte Management Methoden für Kleinbetriebe

1. Ziel Entwicklung

Weiterentwicklung des PIMM1 Konzepts

1.1 Branchen Anpassung

1.2 Bereicherung des Konzepts durch Aspekt
der Öko-Effizienz

1.3 Komplettierung mit Finanzmanagement-
komponente

2. Ziel: Verbreitung

Verbreitung des PIMM Schulungs- und Beratungskonzepts prozessintegrierte Managementmethoden Qualität/Umwelt/Arbeitsschutz

2.1 internationale Verbreitung

2.2 Einrichtung von Weiterbildungsprüfung
Prozessintegrierte Managementsysteme

2.3 internet-site PIMM aktualisieren

www.pimm.de

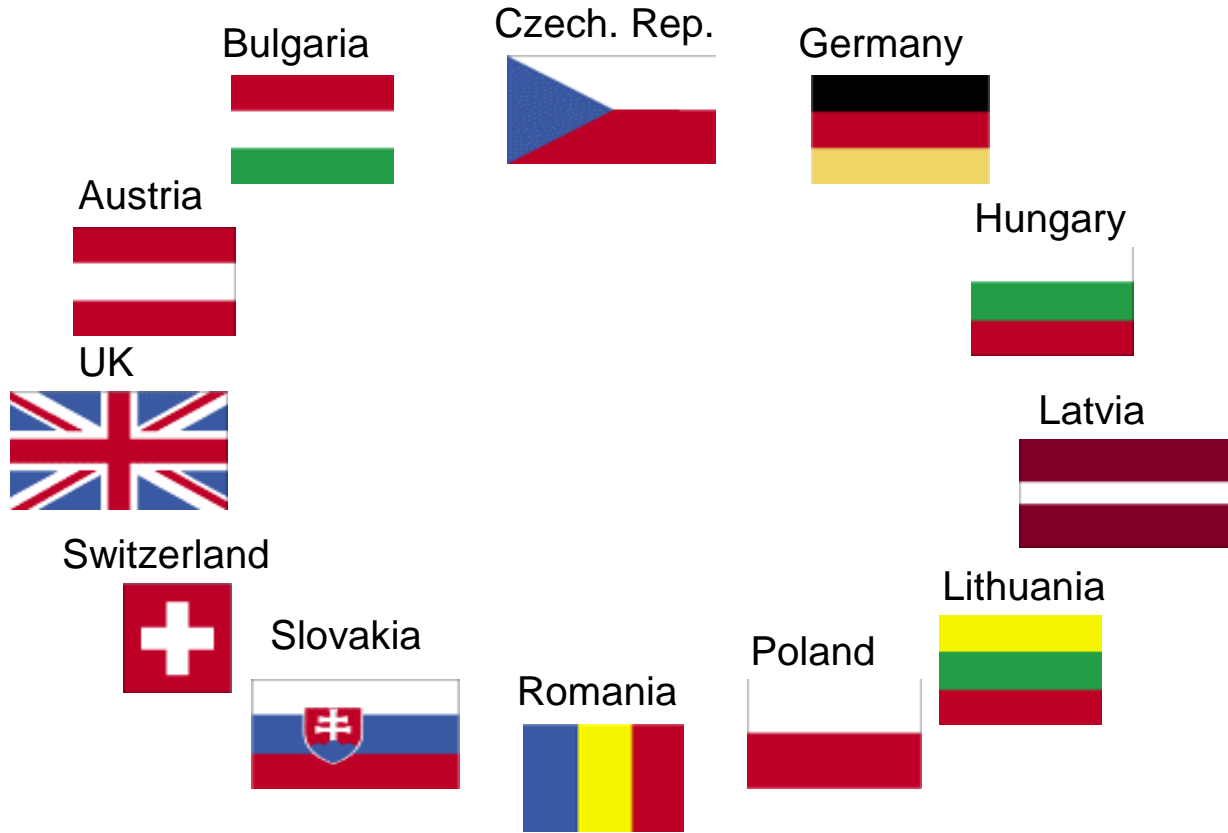
2.4 Aktualisierungsdienst aufbauen

www.bis-handwerk.de

3. Produkte

- 3.1 Muster Managementdokumentation für QM/UM/Arbeitsschutz /Finanzmanagement mit alternativen branchenspezifischen Dokumenten (ISO 9001/14001/13485)
- 3.2 Schulungs- und Beratungsunterlagen (PPT)
- 3.3 Checklisten e.g. Rating
- 3.4 Curricula für KMU-Schulung und Anforderungsprofil Berater
- 3.5 Prüfungsverfahren, Musterprüfungen
Weiterbildungsprüfung

88 Partner aus 11 Staaten (davon ca. 50 KMU)



Branchen und Partner

Produktion	Bau	Dienstleistung	Orthopädie-techniker
- wood - metal		-Training	
Ch Csongrád DBBZ Ch Gdansk BMO	FRG Ch Trencin Ch Csongrád Ch Latvia	ARIAQ HWK FRG	HWK Kauno Ch. UB Knorre



Verbreitung des PIMM-Konzepts

- Mindestens 46 Unternehmen haben ein vollständiges integriertes Managementsystem nach dem PIMM-Konzept aufgebaut (davon 42 deutsche)
- 78 Unternehmen haben bisher an Schulungen/Beratungen teilgenommen, zzgl. 40 aus den Partnerländern
- 170 CD ROM mit dem PIMM-Konzept wurden in Deutschland vertrieben

Erfahrungen in PIMM

Auswirkungen (Befragung)

- Alle Betriebe strebten eine Zertifizierung nach ISO 9001 an, keiner nach 14001
- Betriebliche Auswirkungen größtenteils positiv: verbesserte Abläufe, Anstoß zur Beseitigung ineffizienter Strukturen
- nur teilweise Auswirkungen auf Personalentwicklung (Teamfähigkeit, eigene Organisationsentwicklung)

Erfahrungsberichte der Partner

- Viele KMU ziehen Einzelberatung vor (spezielle Lösungen u. untersch. Geschwindigkeiten)
- Betriebe sind an Arbeitsschutz interessiert wegen Haftung und Rechtssicherheit
- Betriebe sind nicht an Umweltmanagement interessiert, deshalb integrierte Vermittlung
- Berater brauchen know-how und viel Erfahrung für richtiges „standing“ gegenüber Betrieben
- Integrierte Schulung interessant doch schwierig

Lehren aus PIMM

- Bei Schulung und Beratung stets bei der Praxis der Teilnehmer beginnen (z.B. Produktionsprozess oder vorhandene Formulare zusammentragen)
- Integrierte Vermittlung von QM und AS, US durch einen Trainer nur oberflächlich möglich wegen Fachkenntnissen – Vertiefung in Einzelberatung